

# e-Skeptiker

Newsletter für Wissenschaft und kritisches Denken

herausgegeben vom "Zentrum für Wissenschaft und kritisches Denken" der  
"Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften e.V." (GWUP)



Nr. 02/2003 (17.04.2003)

-Druckausgabe-

---

Inhalt dieser Ausgabe:

## Kurz berichtet

Touristen senden 'verwünschte Steine' zum Ayers  
Rock zurück  
Sanfter impfen? Homöopathischer Pockenschutz

## Lesetipp

Skeptiker 4/2002

## TV-Tipps

## Veranstaltungshinweise

Wurde die Mondlandung in geheimen Filmstudios  
ge-fälscht? (Recklinghausen, 07.05.2003)  
Nahrungsergänzungsmittel - Zwischen Arzneimittel  
und Lebensmittel (Regensburg, 09.04.2003 so-  
wie München, 08.05.2003)  
13. GWUP-Konferenz: Aberglaube - alt und neu  
(Darmstadt, 13. - 14.6.2003)  
Verschwörungstheorien. Definitionen, Erschei-  
nungs-formen, Funktionen und  
Ursachen (Nürnberg, 28.06.2003)  
Hirnforschung (München, 27.02.2002)

---

## Kurz berichtet

### *Den Weihnachtsmann gibt's... nicht?*

Hunderttausende Touristen besuchen jährlich den Ayers Rock (Uluru), die wohl berühmteste australische Sehenswürdigkeit. Einige der Besucher nehmen sich Erde, Sand oder charakteristisch rotbraune Gesteinsbrocken als Souvenir mit nach Hause - was dem Glauben der Anangu (der Ureinwohner) zufolge frevelhaft und auch offiziell streng verboten ist. Was als eine Art moderne Legende begann ("die mitgenommenen Steine bringen Unglück"), hat sich im wahrsten Sinne des Wortes zu einer Lawine entwickelt: Täglich trudeln Briefe, Päckchen und Pakete aus aller Herren Länder ein, tausende in den letzten 15 Jahren. Ein "merkwürdiges Phänomen", wie Brooke Watson, der Leiter des Parks, sagt. "Wir stapeln sie in Kisten und dann und wann versuchen wir, sie Uluru zurückzugeben und das Unglück der Besitzer zu beenden." Er weist auf die enormen Kosten hin, die die Touristen in die Rücksendung investiert haben müssen - der bislang größte zurückgeschickte Stein kam aus Deutschland und wog stolze 7,5 Kilogramm. Zu den Motiven sagt Craig Catchlove vom Australischen Tourismusverband: "Einige schämen sich einfach für das, was sie getan haben, und andere wollen sozusagen ihr Schicksal gnädig stimmen." Die Rückführung der entwendeten Steine ist jedoch aufgrund der australischen Quarantänebestimmungen umständlich und kostenintensiv, sodass viele aus dem Ausland geschickten Steine nicht zum Berg zurückkehren, sondern zerstört werden.

Zeitung "The Age" vom 07.03.2003:  
[www.theage.com.au/articles/2003/03/07/1046826515667.html](http://www.theage.com.au/articles/2003/03/07/1046826515667.html)  
Die Webseite des "Uluru - Kata Tjuta"-Nationalparks:  
[www.ea.gov.au/parks/uluru/Quellen](http://www.ea.gov.au/parks/uluru/Quellen):

### *Sanfter impfen? Homöopathischer Pockenschutz?*

Der amerikanische Arzt Bill Gray bietet seit Kurzem ein homöopathisches Schutzmittel an, dessen Einsatz gegen Pocken sowie gegen die Nebenwirkungen des Lebendvirus-Impfstoffs er als sicher und effektiv bezeichnet. Es steht sowohl zum sofortigen Gebrauch als auch als Teil eines Notfallsets zur Verfügung und soll eine Schutzwirkung von mindestens einem Jahr haben. Eine Einmalgabe soll bereits ausreichend schützen; Rettungskräften wird eine monatliche Einnahme nahegelegt, Pflegepersonal mit Kontakt zu Pockenkranken sogar die tägliche Einnahme. Das Mittel 'Variolinum' wird nach homöopathischen Prinzipien hergestellt, die Gray irreführenderweise dem Impfprinzip gleichstellt: Eine Pockenpustel wird nach und nach in Wasser verdünnt ("potenziert"), bis praktisch kein Molekül der Ausgangssubstanz mehr nachweisbar ist; dargereicht werden sie als Zuckerkugeln, die mit der so hergestellten Verdünnung gesättigt sind. Während Gray allgemeine Prinzipien und historische Verwendung von Variolinum erläutert, fehlen Wirksamkeitsnachweise nach modernem Standard: Weder für den Impfschutz durch Variolinum noch für die bessere Verträglichkeit des Lebendvirus-Impfstoffes liegen belastbare Beweise vor. Scheinbar nutzt Dr. Gray die Besorgnis und die Angst vor dem Bioterrorismus, um unter der homöopathischen Flagge Medikamente mit fragwürdiger Wirksamkeit unter Volk zu bringen

Yahoo.de (Finanzen) vom 18.03.2003: Homöopathischer Windpockenschutz angekündigt:  
<http://de.biz.yahoo.com/030318/217/3cm3g.html>

(Achtung: In der Meldung wird 'smallpox' [dt. 'Pocken'] fälschlicherweise mit 'Windpocken' [engl. 'chicken pox'] übersetzt.)

Homepage von Dr. Gray: <http://billgray.net>

## Lesetipp

**Skeptiker 4/2002:** Vor kurzem erschienen ist die neueste Ausgabe des "Skeptiker - Zeitschrift für Wissenschaft und kritisches Denken". Enthalten sind u.a. Berichte über Tachyonen in Physik und Esoterik, Ley-Linien, Vampire im Volksglauben des Balkans sowie die Himmelsscheibe von Nebra. Mehr dazu auf den Internetseiten des "Skeptiker" unter:

[www.gwup.org/skeptiker/archiv/2002/4/](http://www.gwup.org/skeptiker/archiv/2002/4/).

## TV-Tipps

...finden Sie in der HTML-Version dieser Ausgabe im Archiv des „e-Skeptiker“ unter

<http://gwup.org/e-skeptiker/archiv.html>

## Veranstaltungshinweise

**Recklinghausen, 07.05.2003, 19.30 Uhr,** Hörsaal Sternwarte: "Wurde die Mondlandung in geheimen Filmstudios gefälscht?"

Eintritt: 2,50 EUR, ermäßigt 1,50 EUR  
Veranstalter: Westfälische Volkssternwarte und Planetarium Recklinghausen, Stadtgarten 6, 45657 Recklinghausen,

Telefon + Fax: 02361/23134, e-mail: [info@sternwarte-recklinghausen.de](mailto:info@sternwarte-recklinghausen.de)

**München, 08.05.2003, 19.00 Uhr s.t.,** Mittelbau-Hörsaal der Tierärztlichen Fakultät der Universität München J. Bergmann: "Nahrungsergänzungsmittel - Zwischen Arzneimittel und Lebensmittel". Eintritt frei! Weitere Informationen bei der GWUP-Regionalgruppe München ([muenchen@gwup.org](mailto:muenchen@gwup.org)) oder auf den Internetseiten der "Münchner Skeptiker".

**Darmstadt, 13. - 14.6.2003,** Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2. 13. GWUP-Konferenz: Aberglaube - alt und neu Programm und Infos auf den Internetseiten der GWUP.

**Nürnberg, 28.06.2003, 10.00 - 16.00 Uhr,** Hotel Deutscher Hof, Frauentorgraben 29. Verschwörungstheorien. Definitionen, Erscheinungsformen, Funktionen und Ursachen. Gebühren: 40 EUR (inkl. Mittagessen), 20 EUR ermäßigt. Veranstalter: Thomas-Dehler-Stiftung, Aktionszentrum Mittelfranken. Anmeldung und Infos: Georg Batz, M.A. Tel. 0911-437937 oder unter [georg.batz@t-online.de](mailto:georg.batz@t-online.de).

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter [www.gwup.org/aktuell/termine/index.htm](http://www.gwup.org/aktuell/termine/index.htm)

---

### Impressum:

Herausgeber und Redaktionsanschrift: Zentrum für Wissenschaft und kritisches Denken, GWUP e.V., Arheilger Weg 11, 64380 Roßdorf. E-Mail an die Redaktion: [e-skeptiker@gwup.org](mailto:e-skeptiker@gwup.org). Redaktion: Jochen Bergmann, Michaela Höpfner, Michael Janßen, Dr. Martin Mahner (V.i.S.d.P.), Patrick Schlimm, Rene Schweinberger. © 2003 GWUP. Die Weiterverbreitung dieses Newsletters zu nicht-kommerziellen Zwecken (bitte mit Quellenangabe und/oder diesem Impressum) ist erwünscht. Infos zum (Ab-)Bestellen des e-Skeptiker: <http://www.gwup.org/e-skeptiker/index.html>. Archiv: <http://www.gwup.org/e-skeptiker/archiv.html>. Für Inhalte auf anderen Servern als [www.gwup.org](http://www.gwup.org) wird keine Haftung übernommen. Unter <http://www.gwup.org> erfahren Sie mehr über die Ziele der GWUP sowie die von ihr herausgegebene Zeitschrift "Skeptiker".